

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie
Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie
Band: 69 (1962)
Heft: 4

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

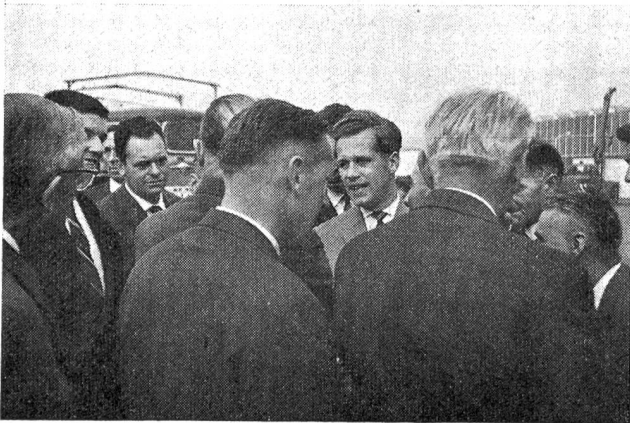
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

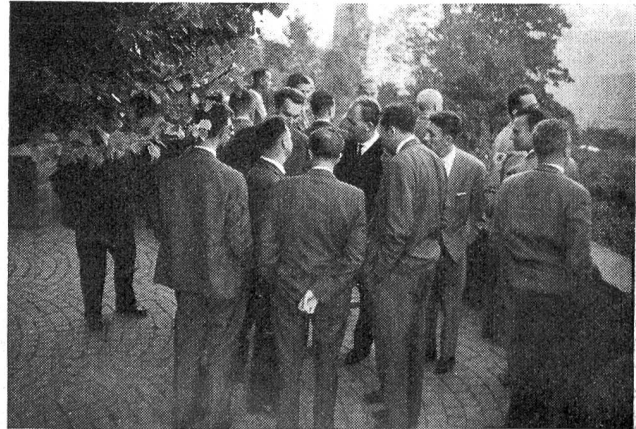
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



«Verkaufsgespräche auf dem Fabrikgelände der Mercedes-Werke.» Ueber Type, Farbe und Preis wäre man sich einig, jedoch erschwert die lange Lieferzeit den Kaufabschluß!



Kurzer Zwischenhalt bei der Stadtrundfahrt auf einer Anhöhe oberhalb Stuttgart

lich und sicher transportierten und jetzt zum Hauptbahnhof Stuttgart brachten. Da ein abzuwartender Anschluß noch nicht eingetroffen war, verspätete sich die Abfahrt unseres Zuges um etwa eine halbe Stunde. Die ansonst immer unerwünschte Wartezeit wurde durch eine zufällig am Perron zur Darstellung kommende «Pantomine», man könnte sie «Der Abschied» nennen, angenehm verkürzt. Nun setzte

sich doch der Zug in Bewegung, und in den für uns reservierten Wagen erreichten wir gegen Mittag bei Schaffhausen wieder schweizerischen Boden. Es dauerte dann nicht mehr lange und der Zug rollte in die Halle des Zürcher Hauptbahnhofes ein, zum Ausgangspunkt — jetzt war es der Endpunkt — unserer einmaligen Studienreise 1961. (Rü)

Literatur

Tendenzfarbenkarte Frühling/Sommer 1963. — Die neue Tendenzfarbenkarte für Frühling/Sommer 1963 ist erschienen. Die bisherige Gruppierung der Tendenzfarben in «Grundfarben» und «Accessoiresfarben» wurde aufgegeben und sämtliche Farbreihen einheitlich unter den Begriff «Tendenzfarben» gestellt. In zwei Fußnoten wird auf die Anwendbarkeit der einzelnen Farbreihen auch im Accessoiresbereich besonders hingewiesen. Diese Veränderung erfolgte vor allem deswegen, weil sich in der Praxis die wechselseitige Anwendbarkeit der Tendenzfarben im Bereich der Oberbekleidung und im Accessoiresbereich gezeigt hat.

Die neue Karte enthält 24 Farbnuancen, davon fünf Farbreihen mit je vier Ausfärbungen, sowie zwei weitere zweifach gestufte Farben, die als zusätzliche Accessoiresfarben ausgewählt wurden.

Der Preis der neuen Tendenzfarbenkarte für Frühling/Sommer 1963 beträgt wie bisher DM 6.— je Stück, zuzüglich Porto. Bestellungen bitten wir an folgende Anschrift zu richten: Deutscher Fachverlag GmbH., Abt. Tendenzfarbenkarten, Frankfurt/Main, Freiherr-vom-Steinstraße 7.

«Brown-Boveri-Mitteilungen» Nr. 1/2/1962. — Der neue Jahrgang Nr. 49 (1962) eröffnet im einleitenden Hauptartikel Ausblicke in eine gewisse zukünftige Entwicklung auf dem Gebiete der Erzeugung elektrischer Energie. H. G. Plust führt den Leser unter dem Titel «Elektrische Energie aus elektro-chemischen Brennstoffelementen» zunächst in das Prinzip der direkten Umwandlung der den Brennstoffen innewohnenden chemischen Energie in elektrische Energie ein — einer Umwandlung also, welche ohne die der Carnot-Wirkungsgradbeschränkung unterworfenen Zwischenumwandlung von Wärme in mechanische Energie auskommt. Anschließend geben E. Guth, C. G. Telschow und H. G. Plust am Beispiel einer laboratoriumsmaßig hergestellten Brennstoffzelle Einblicke in die damit verbundenen Fragen von vornehmlich konstruktiver und technologischer Art.

Auf diese rund die Hälfte des Heftes umfassenden Hauptarbeiten folgen Aufsätze aus ganz anderen Gebieten, so

von V. Milliquet über «Fernsehsender 10/2 kW im Band I, 47...68 MHz» und von G. Nicollier über «Brown-Boveri-Radiotelephone im Einsatz bei einem bedeutenden Bergwerkunternehmen in Zentralafrika». — «Der Einfluß der Reibung auf die Stabilität einer rotierenden Welle» von Ch. Bellenot führt in den Problembereich der Stabilität der Rotation bei raschlaufenden Maschinen mit kritischen Rotordrehzahlen. — A. Goldstein stellt unter dem Titel «33 Jahre Fortschritt im Transformatorenbau» einen Vergleich an zwischen einem älteren Transformator von 26 MVA Leistung der Bauart aus dem Jahre 1928 und einem modernen Dreiwicklungs-Regeltransformator, Baujahr 1961, von 60 MVA.

Im niederländischen Dampfkraftwerk Amer der Provinciale Noordbrabantse Electriciteits Mij. (PNEM), Geertruidenberg, brachte, wie A. Merk im gleichnamigen Kurzartikel berichtet, die bisher größte von Brown Boveri abgelieferte, für eine Leistung von 175 000 kW gebaute Turbogruppe im Oktober letzten Jahres das erste Betriebsjahr hinter sich.

Die «Kugellager-Zeitschrift» Nr. 3/1961, herausgegeben von der SKF Kugellager Aktiengesellschaft in Zürich 8, enthält auch für den Textilfachmann einige interessante Aufsätze. Im Artikel «Maschinen zur Herstellung vorgespannter Betonröhren» schreibt G. Hällnor über die Fabrikationsverfahren und die zu diesem Zweck entwickelten Spezialmaschinen, die mit SKF-Lagern ausgerüstet sind. — Für die Bewässerung von 17 000 Hektar Land im Gebiet der unteren Rhone wurde ein verzweigtes Netz von Kanälen angelegt und große Pumpstationen errichtet. Im entsprechenden Aufsatz von J. Brand ist ein Bericht über diese Anlagen gegeben. — Seit mehr als 10 Jahren stellt SKF verschiedene Rollen, wie z. B. Galgenrollen, Leitrollen und Ruderkettenrollen her. T. Bärger berichtet über diese Rollen und deren Lagerungen. — Eine weitere Abhandlung ist mit «Spindeln für Gummiumspinnmaschinen» überschrieben. Der Verfasser, D. May, beschreibt die Arbeitsweise der Gummiumspinnspindeln sowie über Spindelarten und deren Lagerung.